Die mannigfache und unentbehrliche Verwendung von Gas in einem modernen Heim

Kein Geringerer als Thomas Edison teilt bekanntlich, als er seine elektrische Glühlichtlampe erfand, daß die Gasbeleuchtung vielleicht Jahren ihr Gebiet entreißen würden. Das war im Jahre 1879. Diese Prophezeiung hat sich bekanntlich nicht eingetroffen. Es hatte nicht erhofft, daß auch die Gasindustrie große Fortschritte machen würde.

Der erste große Schritt war die Erfindung des Glühlichtes, das ein mächtiger Nebenbuhler des Glühlichts wurde. Es hat sich das Gas im Haushalt und in allen Industrien neue Gebiete erobert, nicht nur mit der Elektrizität Schritt machen, sondern es in vielen Fällen, wo es unentbehrlich oder hygienisch unentbehrlich für den gewöhnlichen Zweck ist, ersetzt hat.

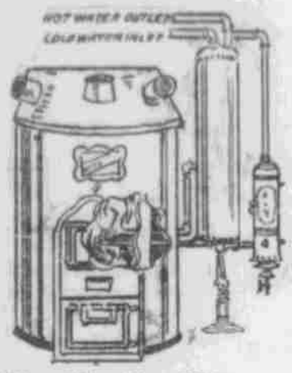
Kabinet-Gasherd.

Der beliebte Gasherd.

Der Gasherd ist so allgemein im Gebrauch, daß es kaum nötig ist, seine vielseitigen Vorzüge hier auszuführen. Jedoch weiß vielleicht mancher nicht, wie vielseitig er den Kochherd verdrängt hat, und wie wenige Häuser überhaupt mit Rücksicht auf den Gebrauch von Kohlen heutzutage gebaut werden.

Die Küchen in den neuen Apartmenthäusern sind so selbstverständlich mit einem Gasherd ausgestattet als mit einem Abtrittbecken. Der Größe nach rangiren sie vom einfachen Brenner des transportablen Ofens bis zu den großen Hotelkochherden mit jeglicher Art von Kocheinrichtung.

Die vorzüglichste und praktischste Einrichtung jedoch für den Familiengebrauch ist der sogenannte Kabinetherd, so genannt nach seiner tischartigen Form. Der Ofen, der Kocher und Tellerwärmer befinden sich an der Seite anstatt unterhalb, sodaß alles Bücken, so ermüdend und anstrengend für den Koch, vermieden wird und die Zubereitung einer Mahlzeit zum Vergnügen wird, anstatt eine verhaßte Aufgabe zu sein.



Automatischer Augenblicks Wasserheizer.

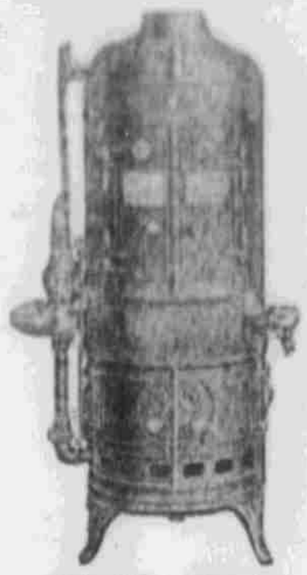
Weniger kostspielig als Kohle.

In richtiger und intelligenter Weise gehandhabt, ist der Gebrauch von Gas zum Kochen, speziell in kleinen Familien, weniger kostspielig als der von Kohlen oder Holz; es ist rein; es ist immer bereit; es bedarf keiner Aufsicht, wenn nicht im Gebrauch; es ist nicht vom Zuge abhängig; der Grad der Hitze kann bei Gas auf's Genaueste eingerichtet werden.

Bei den neuen Gasthüren kann man das Kochen eines Gerichtes beobachten, ohne die Thüren zu öffnen. Es kann wissenschaftlich und genau geschehen.

Zugunsten des Kohlenherdes läßt sich wenig oder nichts anführen, außer, daß er noch gebraucht werden muß, wo Gas nicht erreichbar ist.

Von gleicher Bedeutung, wie der Gasherd, obwohl nicht so allgemein anerkannt, ist der Wasserheizer. Bisher haben die Hausfrauen sich nicht für so wesentlich für die Vollständigkeit eines Hauses erachtet, als den Herd und Kessel wird er unentbehrlich, sobald er erhältlich ist, wenn zu Hause sich gewöhnlich als zu teuer erweisen.



Automatischer Sammel-Kombinations Wasserheizer

Gas Heizofen.

Ein Haus, welches Badeeinrichtung für Kochen hat, sollte nicht für vollkommen gelten, ohne auch einen intermittirenden oder zirkulirenden Wasserheizer zu haben. Es ist ganz richtig, daß gewöhnlich eine Heizeinrichtung am Kessel angebracht ist, welche das nöthige heiße Wasser während des kalten Wetters liefert, aber wenn man bei Feuer im Ofen aufgeben läßt, kann ist der Gasheizer absolut unentbehrlich für Komfort und Bequemlichkeit.

Zu dieser Vorrichtung dieser Art auf dem Markte ist unzweifelhaft der automatische, augenblickliche Wasserheizer, welcher einer der wahrhaften modernen Wunder ist. Die Anschaffungskosten mögen etwas hoch erscheinen, aber einer mit heißem Wasser zu irgend einer Zeit, in irgend welcher Menge, einfach indem man irgend einen Hahnwasserhahn im Hause aufdreht. Das Oeffnen des Hahnes dreht das Gas zum Brenner an. Mittels einer äußerst geschickten Einrichtung wird gerade genug Gas benutzt, um das Wasser auf eine bestimmte Temperatur zu erhitzen, sagen wir 100 Grad; wenn diese Temperatur erreicht ist, wird das Gas gänzlich abgesperrt.

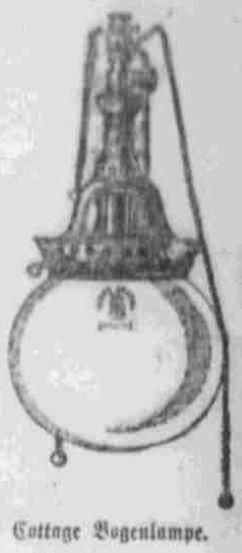
Es giebt auch einen weniger kostspieligen Wasserheizer, mittels dessen man einen beschränkten aber beständigen Vorrath von heißem Wasser, von vierzig bis achtzig Gallonen zu Hand hat. Er wird „Automatic Storage Water Heater genannt, und kein Haus sollte gegenwärtig ohne einen dieser brauchbaren und wirklich unschätzbaren Hülfen für Komfort und Zweckmäßigkeit sein.

Aushalts-Heizung.

Für Heizung wird Gas architektonisch verwendet, um andere Methoden zu ergänzen. Es würde zu kostspielig sein, die ganze Heizung eines Hauses durch dieses Mittel zu besorgen; aber der kleine Heizer genügt, einen Raum, der nur auf kurze Zeit benutzt wird, anzuwärmen, so wie Bade- und Ankleidezimmer. Diese Gasheizöfen werden von Jahr zu Jahr mit Bezug auf Heizkraft und sparsamen Gasverbrauch immer mehr vervollkommnet. Eine der neuesten Formen ist der Brenner, welcher so konstruirt ist, daß er die Hitze nach unten wirft. Dadurch wird der Eigenschaft der heißen Luft, nach oben zusteigen, entgegen gewirkt, wodurch bekanntlich der Fußboden und so auch die Füße kalt bleiben und der Kopf heiß ist. Er vermehrt die Gemüthlichkeit eines Wohnzimmers an kühlen Abenden, die doch nicht kalt genug sind, um den Ofen zu heizen.

Ein Wort soll hier über das mit Gas erhitzte Plätteisen gesagt werden. Es wird durch einen Schlauch mit dem Brenner verbunden, und die Hitze wird gerade hinreichend erhalten, um den Stoff zu versengen. Es verbraucht nur ungefähr zwei und einen halben Fuß Gas die Stunde, und da das Gas in Omaha $1.15 für tausend Fuß kostet, kann man sehen, daß kein Gas verschwendet wird.

Auch für Beleuchtung ist Gas viel sparsamer als Elektrizität; seine Kosten per Kerzenstärke sind ungefähr nur halb so hoch. Der moderne Reflexbrenner mit richtigem Glasschutz, solcher wie der Holophone Schirm, giebt 100 Kerzenkraft mit einem Verbrauch von nur drei Fuß Gas die Stunde. Der altmodische offene Brenner giebt von 24 bis 26 Kerzenkraft, während er fünf Fuß Gas per Stunde verbraucht. Dies zeigt, daß die Gasgesellschaft Schritt gehalten hat mit allen Verbesserungen in elektrischer Beleuchtung, während sie doch ihre viel niedrigeren Raten beibehält.



Cottage Bogenlampe.

Plätteisen.

OMAHA GAS COMPANY OMAHA, NEBR.

An das deutsche Publikum von Omaha

Während die gegenwärtige Agitation für niedrigere Fahrraten im Gange ist, fühlen wir, dass eine Erklärung am Platze ist, welches das Geschäftsprinzip der Omaha & Council Bluffs Strassenbahn - Gesellschaft ist, und was die Gesellschaft für das Gemeinwesen gethan hat.

Es ist unser Ziel in der Vergangenheit gewesen, unser System zu verbessern zu dem Ende, dass das die Strassenbahn benutzende Publikum von Omaha, Süd Omaha und den Vororten sicher, schnell und bequem von Ort zu Ort befördert werden möge.

In Verfolgung dieses Zieles war es nothwendig, grosse Summen Geldes zu verausgaben für die Neukonstruktion von Geleisen, den Ankauf neuer Cars, den Bau und die Ausstattung von Kraftstationen, Werkstätten, Carschuppen u. s. w.

Es ist ferner das Geschäftsprinzip der Gesellschaft gewesen, ihre Linien nach den Vororten und den spärlich besiedelten Theilen der Stadt auszudehnen, so schnell als ihre Finanzen dies erlaubten, sodass Leute in bescheidenen Verhältnissen Heime erwerben und die gesunde Luft und Bequemlichkeiten der weniger überfüllten Gegenden geniessen können. Sie fühlte, indem sie dies that, dass sie zur Gesundheit, zum Komfort und zur Zufriedeneit der grossen Masse des Publikums beitrug.

Wenn dieses Geschäftsprinzip weiter bestehen soll, so ist es wesentlich, dass die Einkünfte der Gesellschaft ungeschmälert und hinreichend bleiben, um dieses Prinzip der Verbesserung und Ausdehnung zu gestatten. Und wir behaupten, dass dem Publikum besser gedient ist, indem der Betrieb stetig verbessert und die Linien von Zeit zu Zeit ausgedehnt werden, als durch Erlangung einer kleinen Reduktion der Fahrrate.

Omaha & Council Bluffs Street Railway Company